

Sicherheit in ereignisorientierten, drahtlosen Sensornetzen

Nicolai Schmittberger und Norman Dziengel

Freie Universität Berlin

Computer Systems and Telematics Group

{nicolai.schmittberger, norman.dziengel}@fu-berlin.de

Warum Sicherheit?

Motivation

- Alle drahtlosen Sensornetze sind mit geringem technischen Aufwand kompromittierbar.
- Besonders sicherheitsrelevant sind z.B. Geländesicherung, Medizin und Militär.
- In ereignisorientierten, drahtlosen Sensornetzen kann der Datenverkehr reduziert [Wit] und dadurch erstmals realistisch gesichert werden.
- Sicherheit muss Kommunikation schützen und Funktion des Sensornetzes gewährleisten.

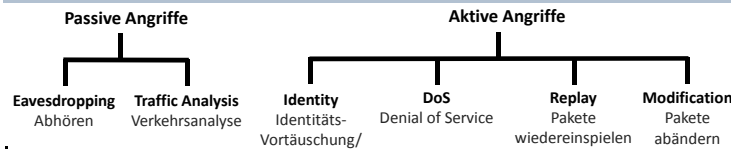
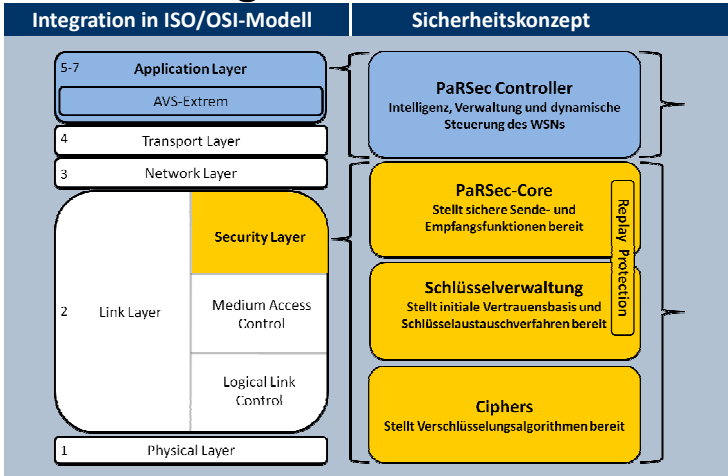


Abbildung 1: Mögliche Angriffsarten

Realisierung



Umsetzungsdetails

Sicheres Schlüsselaustausch-Verfahren

- Baut auf Basis sicherer initialer Gruppenschlüssel sichere paarweise-Verbindungen auf.
- Gewährleistet sicheren Austausch neuer Schlüssel für alle Knoten
- Austausch-Intervalle sind beliebig wählbar und garantieren Sicherheit vergangener Daten im Falle einer Kompromittierung des aktuellen Schlüssels
- Kompromittierte Knoten können mittels Exklusions-Liste ausgeschlossen werden.

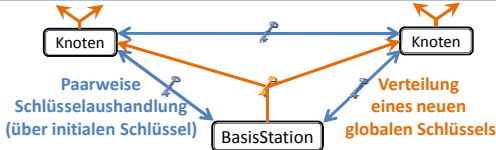
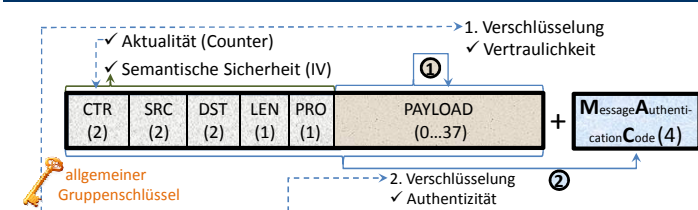


Abbildung 2: Schlüsselaustauschverfahren

Absicherung eines Netzwerkpakets

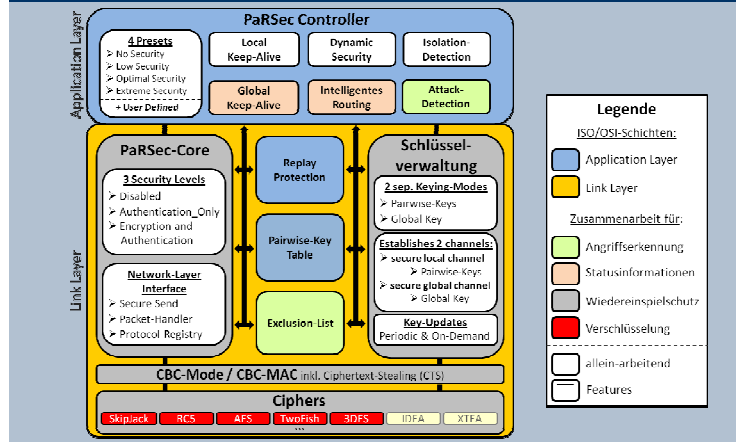


Was ist Sicherheit?

Kriterien und Umsetzung für ein sicheres Sensornetz

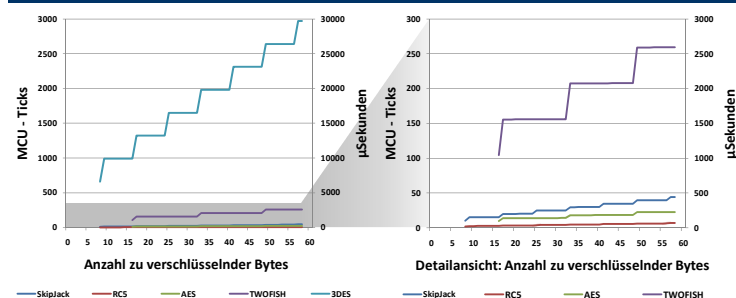
- Vertraulichkeit:** Symmetrisches Blockverschlüsselungsverfahren im Cipher-Block-Chaining (CBC) Modus - derzeit Skipjack, AES, RC5, TwoFish, 3DES
- Authentizität:** Message Authentication Code (MAC)
- Integrität:** 16-Bit (2-Byte) Counter
- Aktualität:** 8-Byte Initialization Vector (IV) inkl. Counter
- Semantische Sicherheit:** Paarweise und globale Schlüssel mit 20-Byte Schlüssellänge
- Zugangskontrolle:** Dynamische Anpassung des Sicherheitslevels, Angriffserkennung
- Verfügbarkeit:** Paarweise und globale Schlüssel mit 20-Byte Schlüssellänge
- Verfügbarkeit:** Dynamische Anpassung des Sicherheitslevels, Angriffserkennung

Software-Architektur

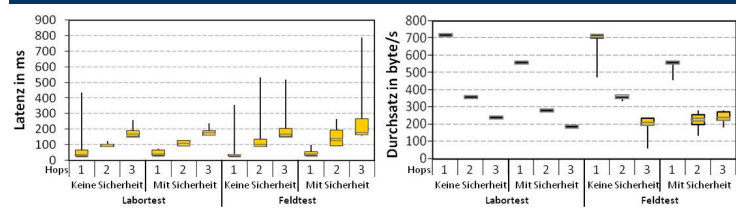


Auswertung

Rechenzeitbedarf der einzelnen Verschlüsselungsalgorithmen



Latenz- und Durchsatz-Veränderung durch Sicherheitsschicht



[Wit]: Georg Wittenburg, Norman Dziengel, Christian Wartenburger und Jochen Schiller: A System for Distributed Event Detection in Wireless Sensor Networks. Proc. of 9th ACM/IEEE Conf., IPSN, Stockholm (Apr 2010)